



# Das Hitlerbuch der deutschen Jugend

von Dr. Heinz Schramm

3., erweiterte Auflage

mit 12 Abb. Im Anhang die Ab-  
zeichen der Parteiorganisationen im  
Zweifarbendruck. — Kart. RM 1,80

Neu:

Die Leinenausgabe f. Geschenkwende  
nur RM 2,50

# Albert Leo Schlageter

von Rolf Brandt

65. Tausend

Kart. RM 1,80 Leinen RM 2,70

„Das Buch gehört zu den wenigen,  
die einfach in die Hand jedes Hitler-  
jungen und NS-Schülers gehören!“  
(Der Aufmarsch, Berlin)

Ⓢ

Hanseatische Verlagsanstalt  
Hamburg

## Vizekanzler von Papen

in seiner großen Rede in Köln am 9. November:

„... So haben sich neuerdings eine Reihe namhafter Theologen bemüht, die Begegnung zwischen katholischem Christentum und nationalsozialistischer Weltanschauung (die Schriftenreihe ‚Reich und Kirche‘) zu vertiefen, so hat es auch, wie ich hier mit besonderer Befriedigung feststellen kann, schon lange vor dem 30. Januar 1933 katholische Priester und hervorragende Ordensleute gegeben, die, wie der neuernannte Bischof von Münster, einen flammenden Protestruf gegen ‚die Pest des Laizismus‘ in Deutschland sandte...“

Gemeint sind folgende Veröffentlichungen:

### Reich und Kirche

Bisher liegen (bereits in 2. Auflage) vor:

**Katholischer Zugang zum Nationalsozialismus**  
Von Univ.-Prof. DDr. Joseph Lorch-Braunsberg. 80 Pf.

**Begegnungen zwischen katholischem Christentum und  
nationalsozialistischer Weltanschauung**  
Von Univ.-Prof. Dr. Michael Schmaus-Münster. 80 Pf.

### Die Pest des Laizismus

und ihre Erscheinungsformen

Von Graf Clemens von Galen, Bischof von Münster

Erwägungen und Besorgnisse eines Seelsorgers über die religiöse  
Lage der deutschen Katholiken. 90 Pf.

Ⓢ Ⓢ



Verlag Aschendorff, Münster in Westfalen

In unserem Verlage erschien soeben:

Th. v. Hanffitengel

## „Armer Vati . . .!“

113 Seiten. In künstlerischem Halbleinband  
Preis 2.— RM

Das Buch bedeutet eine Abwechslung neben der  
reichen Auswahl an nationaler und politischer Lite-  
ratur. Wer sich auf ein Stündchen von allem frei-  
machen und nichts weiter als herzlich lachen will,  
der sollte nach ihm greifen.

Ein Urteil: „Man muß diesen Vati erleben, diesen  
„Exponenten des unterdrückten Vatismus“, wie er  
es nicht mehr ansehen kann, daß Mutti immer in  
seinen Hausschuhen herumläuft, wie er Erika küßt  
und Kleopatra einräuchert, wie er die älteren Damen  
mit dem nackten Entelkindchen vor den Kopf stößt,  
wie er gegen die Franzosen zu Felde zieht und mit  
Schmerzen hinten links wieder nach Hause kommt.  
Über diesen Vati wird und muß man Tränen ver-  
gießen!“

Ⓢ

E. F. Hertel Verlag, Bad Gandersheim

Auslieferung: Otto Maier Kom.-Ges., Leipzig C 1.